

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Montag, den 23.06.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Großer Seminarraum, Haus 4, 1. OG, Komplex
Breiteweg 147

Anwesend sind

Bürgermeister

Herr Franz-Ulrich Keindorff

stellv. OBM

Herr Michael Madjera

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Horst Blume

Herr Wilfried Büchner

Herr Klaus Fischer

Herr Ralf Jassen

Frau Franziska Keindorff

Herr Hans-Jürgen Knust

Herr Michael Lange

Frau Ramona Müller

Herr Bernhard Niebuhr

Herr Karl-Heinz Ölze

Herr Wolfgang Rost

Herr Rainer Schwerdtner

Herr Sigmar Thorun

Frau Wilma Wischeropp

Protokollantin

Frau Heike Müller

Vertreter der Amtsverwaltung

Herr Frank Nase

Herr Jörg Reckin

Herr Jens Sonnabend

Vertreter der Presse

Herr Peter Skubowius

Abwesend sind

Vorsitzender

Herr Reinhard Lüder

entschuldigt

Mitglieder

Herr Manfred Behrens

Herr Rico Gagelmann

Herr Johannes Könitz

Herr Andreas Marx

entschuldigt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Karola Remer

i.V. Frau Ute Schlee

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- Herr Knust als stellvertretender Gemeinderatsvorsitzender eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt mit 16 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.
- Er gratuliert den Gemeinderatsmitgliedern Hans-Jürgen Knust, Michael Lange und Wilma Wischeropp nachträglich im Namen des Gemeinderates zum Geburtstag. Herrn Keindorff und Herrn Büchner wird jeweils zum 60. Geburtstag ein Blumenstrauß übergeben. Herr Gagelmann feierte seinen 40. Geburtstag, war aber bei dieser Sitzung abwesend.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde nach Maßgabe der Hauptsatzung

- Die gestellte Anfrage wird von Herrn Sonnabend beantwortet.

TOP 4 Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Gemeinderates

TOP 4.1 Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2014 Vorlage: PRO 022/2014

- Die Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2014 wird bei einer Enthaltung bestätigt.

TOP 4.1.1 Anfragen zur Niederschrift

- Keine

TOP 4.1.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

- Herr Knust gibt die abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

BV-0004/2014 Bebauungsplan Nr. 22 der Innenentwicklung für das Vorhaben im Bereich "Helldamm 9" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben Städtebaulicher Vertrag / Absehen von der Pflichterfüllung des Vorhabenträgers

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt von der, aufgrund des Vertrages vom 31.01.2007, bestehenden Verpflichtung des Vorhabenträgers, hier § 1- Gegenstand des Vertrages / Absatz 14

“Mit der Rechtswirksamkeit der Bebauungsplanung verpflichtet sich der Vorhabenträger, (unverzüglich nach Erteilung der Finanzierungszusage) die Realisierung des Vorhabens vorzunehmen.“

abzusehen.

BV-0019/2014 Bestätigung des Honorarangebotes Tragwerksplanung für das Projekt Wohnanlage Ebendorf

Beschluss

Der Gemeinderat bestätigt das anliegende Honorarangebot Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1-3) – Projekt Wohnanlage Ebendorf – vom 15.08.2013 der BAUTRA GmbH und beauftragt den Betriebsleiter mit dem Abschluss des Vertrages nach HOAI 2013.

BV-0020/2014 Klage gegen den Landkreis Börde wegen der Versagung einer naturschutzrechtlichen Befreiung

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt die Erhebung einer Verpflichtungsklage gegen den Bescheid des Landkreises Börde vom 15. Mai 2012.

**TOP 4.2 Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24.04.2014
Vorlage: PRO 028/2014**

TOP 4.2.1 Anfragen zur Niederschrift

- Der zweite Anstrich unter TOP 22 ist komplett zu streichen.
- Die Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2014 wird mit der oben genannten Streichung bei zwei Enthaltungen bestätigt.

TOP 4.2.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

- Herr Knust gibt die abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

BV-0041/2014 Vergabeentscheidung Neubau der Kindertagesstätte in Ebendorf

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Bietergemeinschaft Depenbrock, Stieghorster Straße 66, 33605 Bielefeld vom 11. März 2014 anzunehmen und beauftragt den Bürgermeister den Bauerrichtungs- und Finanzierungsvertrag sowie den Servicevertrag abzuschließen

BV-0037/2014 Schuldübernahmevereinbarung gegenüber der Deutschen Kreditbank

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben stimmt dem als Anlage beigefügten Entwurf einer Schuldübernahmevereinbarung zwischen der Gemeinde Barleben und der Deutschen Kreditbank AG zu und beauftragt den Bürgermeister die Vereinbarung abzuschließen.

Der Beschluss steht unter der aufschiebenden Bedingung der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Börde.

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister informiert, dass zur Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das KiFÖG LSA ein Schreiben des Städte- und Gemeindebundes vom 06.06.2014 vorliegt, wonach das Landesverfassungsgericht die Angelegenheit wahrscheinlich noch in diesem Jahr zur Entscheidung bringen wolle.

TOP 5.1 Informationen zur Haushaltssituation

- Der Bürgermeister informiert wie folgt über die derzeitige Haushaltssituation und die getroffenen Maßnahmen:

Bisherige Aktivitäten und haushaltssichernde Maßnahmen nach Mitteilung der verringerten Gewerbesteuerereinnahmen

Aktuelle Situation/ Ausgangslage

- verminderte Gewerbesteuerereinnahmen von 16,5 MIO Euro (neuer Planansatz = 6,2 MIO / alter Planansatz 22,7 MIO)

- dadurch verminderte **Aufwendungen im ErgebnisHH** 2014 für Umlagen ca. 9 MIO Euro
 - GewerbeSt.-umlage -1,932 MIO Euro
 - FAG-Umlage -1,686 MIO Euro
 - Kreisumlage -5,585 MIO Euro
- dadurch verminderte **Zahlungsverpflichtungen im FinanzHH** 2014 lediglich für Gewerbesteuerumlage um 1,39 MIO Euro
 - Zahlungsbeträge in 2014 für FAG-Umlage, Kreisumlage und Umlage TPO (zusammen 19,161 MIO Euro) ändern sich nicht, da sich diese auf die Steuerkraftmesszahl des Vorjahres 2012 beziehen
- **negativer Kassenbestand bis 2017** von über 39 MIO Euro, wenn alle anderen bisherigen Ansätze beibehalten bzw. keine Einsparmaßnahmen (investive und konsumtiv) eingeleitet werden würden
- deshalb ist die Erarbeitung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes (HKK) notwendig

Inhaltliche und rechtliche Kernpunkte des HKK

- HKK ist i.V.m. der HH-Satzung vorzulegen
- HH-Ausgleich soll bis spätestens 2022 aufgezeigt und erreicht werden
- Bindungswirkung!!! -> strikte Beachtung der beschlossenen Maßnahmen (Erhöhung von Erträgen/ Verringerung von Aufwendungen)
 - jährliche Fortschreibung möglich/ notwendig
 - nicht erreichte Ziele müssen begründet und beschrieben sein
- detaillierte Terminstellungen, Verantwortliche, Beschreibung jeder Maßnahme
- Kredite für Investitionen nur, wenn diese rentierbar/ wirtschaftlich sind
- Auflistung aller freiwilligen Maßnahmen (Richtwert lt. KAB BK ca. 1%)
- HH-Reste für Investitionen sind
 - auf den Prüfstand zu stellen, ggf. aufzuschieben
 - nicht begonnene Maßnahmen sind zurück zu stellen (Planung bedeutet kein Baubeginn!)
 - Anfertigung von investiven Prioritätenlisten nach vorgeschriebenem Muster des MI
 1. Fortsetzungsmaßnahmen
 2. Investitionen für Pflichtaufgaben (Vorrang vor freiwilligen investiven Aufgaben)
 3. Investitionen mit Drittmittelbeteiligung (Vorrang vor mit Eigenmitteln finanzierten Vorhaben)

Bisherige Maßnahmen und Aktivitäten

Sofortmaßnahmen

- umgehende Verfügung einer HH-Sperre durch BM am 08.05.2014 und Information der Mitglieder des Gemeinderates
- umgehende Anträge zur Aussetzung/ Stundung der Zahlungspflichten von
 - FAG-Umlage (vorläufige Aussetzung bereits bestätigt),
 - Kreisumlage (Bestätigung des Stundungsantrages steht noch aus),
 - TPO-Umlage
- sofortige verwaltungsinterne Prioritätensetzung zur Einreichung von Einsparvorschlägen und Vorbereitung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Aktueller Stand vorbehaltlich abschließender/ weiterer Prüfungen

- Einsparungen/ Mehrerträge:
 - 8 Konsolidierungsvorschläge zur Erhöhung von Erträgen (bis 2022 ca. 600 TEUR) und
 - 43 Konsolidierungsvorschläge zur Verringerung von Aufwendungen (bis 2022 ca. 5,1 MIO Euro)
 - Ansatzkorrekturen – Erhöhung von Einnahmen (bis 2022 ca. 3,2 MIO Euro)
 - Ansatzkorrekturen – Verringerung von Aufwendungen (bis 2022 ca. 800 TEUR)
- bereits mit HH geplante Investitionen i.H.v. ca. 6,5 MIO Euro werden wegen **nicht gegebener Sicherstellung der Finanzmittel** nicht umgesetzt
 - neu mit HH2014 geplante Investitionen i.H.v. ca. 331 TEUR
 - Einsparung von vor 2014 geplanten/ bestätigten Investitionen (HH-Rest-Einsparungen) i.H.v. 6,2 MIO Euro

Zielsetzung/ Aufgabenkatalog für HKK 2014f. (wird fortwährend ergänzt)

- weitere investive Einsparungen sowie haushaltkonsolidierende Maßnahmen notwendig, um Zahlungsfähigkeit in Folgejahren zu sichern
- die Fachbereiche überprüfen insbesondere
 - alle Satzungen hinsichtlich möglicher Einspareffekte und/oder Mehrerträge
 - mögliche größere „Einsparblöcke“:
 - Zusammenlegung/ Umstrukturierung von TPO/UB/IGZ
 - Überführung Regiebetriebe inkl. Jersleber See in den Eigenbetrieb
 - Erarbeitung/ Weiterführung Personalentwicklungskonzept
- Bezüglich der Durchführbarkeit des Neubaus der Kita Ebendorf laufen trotz der erläuterten Haushaltssituation derzeit Gespräche und Verhandlungen mit dem Landkreis Börde.
- Wenn das Konsolidierungskonzept vorliegt, wird dieses dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 6 Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge

- Herr Rost beantragt, dass die vom Bürgermeister unter TOP 5.1 gegebenen Informationen dem Gemeinderat schriftlich wortwörtlich zur Verfügung gestellt werden.
- Der Bürgermeister stimmt dem zu mit der Einschränkung, dass eine wortwörtliche Wiedergabe nicht möglich wäre, da er aus stichpunktartigen Zuarbeiten des Finanz- und der anderen Fachbereiche zitiert habe und diese Anfrage erst im nachhinein gestellt wurde.
- Herr Dr. Appenrodt bittet um einen Statusbericht, inwieweit die Entwicklung des Mehrgenerationenzentrums fortgeschritten ist.
- Herr Keindorff schlägt vor, Herrn Buschner zu der Sitzung einzuladen, bei der dieser Punkt beraten wird.

TOP 7 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

- Keine

TOP 9 Schließen der Sitzung

- Herr Knust schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller
Protokollantin

Hans-Jürgen Knust
stellvertr. Gemeinderatsvorsitzender

Keindorff
Bürgermeister

Siegel